

Parlamentarisches Geschehen > Pressedienst > Meldungen im Jahr 2010 > PK0266

Vermischtes

Stichworte:Parlament/Jugendparlament/Aviso

Bildung/Parlamentarismus/Parlament allgemein

Parlamentskorrespondenz/08/19.04.2010/Nr. 266

Nächstes Jugendparlament am 28. Mai 2010 im Hohen Haus

Kärntner SchülerInnen als Abgeordnete für einen Tag

Wien (PK) – Auf Einladung von Nationalratspräsidentin Barbara Prammer findet am 28. Mai 2010 im Parlament in Wien das nächste Jugendparlament statt. Im ersten Halbjahr 2010 hat das Bundesland Kärnten den Vorsitz im Bundesrat inne, daher waren die SchülerInnen der 9. Schulstufe Kärntens eingeladen, sich für die Teilnahme am Jugendparlament 05/10 zu bewerben und einen Beitrag zur Frage "Was bedeutet Demokratie für dich und deine KlassenkollegInnen?" einzureichen. Diese Bewerbungsphase wurde auch vom Kärntner Landesschulrat mit großem Engagement unterstützt. Eine Jury wählte die originellsten und aussagekräftigsten Bewerbungsbeiträge aus, das durchgehend sehr hohe Niveau der eingereichten Beiträge machte der Jury die Entscheidung nicht leicht.

TeilnehmerInnen des Jugendparlaments 05/10 werden 84 SchülerInnen aus Villach und Klagenfurt sein. Die 5B des Ingeborg Bachmann – Gymnasiums Klagenfurt berichtet in ihrem Bewerbungsbeitrag in einer ZiB1-Meldung über ein Gerichtsverfahren, in dem die Demokratie auf der Anklagebank sitzt und sich verteidigen muss. Die K2 der Polytechnischen Schule Villach machte unterschiedliche Aspekte der Demokratie sichtbar, indem sie den Terminus "Demokratie" vom Allgemeinen auf eine konkrete, täglich gelebte Ebene im Schulalltag gebracht hat. Die 1 AMW des CHS Villach beantwortete auf mehreren Stufen sowohl inhaltlich klar als auch gut strukturiert die Fragestellung mit zahlreichen Schlagworten im Scrabble-System.

Am Tag des Jugendparlaments teilen sich die Jugendlichen in vier fiktive Klubs auf, in denen sie eine Position zum diesmaligen Gesetzesvorschlag "Schule und Suchtgiftmissbrauch" erarbeiten. In Ausschuss-Beratungen suchen die Klubs nach Positionen, denen eine Mehrheit der Jugend-ParlamentarierInnen bei der Plenarsitzung unter dem Vorsitz der Nationalratspräsidentin zustimmen kann. Den SchülerInnen stehen während des gesamten Tages Abgeordnete der fünf im Parlament vertretenen Parteien sowie MitarbeiterInnen des Parlaments mit Rat und Tat zur Seite. Erklärtes Ziel dieses Aktionstages ist es, bei dem an der Schwelle zum Wahlalter stehenden Jugendlichen Interesse für demokratische Entscheidungsprozesse zu wecken und ein vertieftes Verständnis für parlamentarische Abläufe zu vermitteln und so den Gesetzgebungsprozess in seinen Kernpunkten zu verstehen.

Die Vorbereitungsunterlagen können auch im Unterricht verwendet werden und sind kostenlos auf www.reininsparlament.at abrufbar. (Schluss)

Top

Diese Seite wurde am 19.04.2010 um 10:26 geändert. Disclaimer, Impressum/Webmaster